

## **Inhaltsverzeichnis**

1	Einleitung und Fragestellung .....	7
1.1	Zum Aufbau .....	11
1.2	Methodik .....	17
2	Städtische Politik im Wandel .....	24
2.1	Ergebnisse der Lokalen Politikforschung .....	25
2.2	Urban Governance: Was ist das Neue? .....	28
2.3	Analytische Dimensionen .....	33
2.3.1	Wandel auf Ebene von Steuerungsinstrumenten .....	33
2.3.2	Die Ebene der Akteurskonstellationen .....	37
2.4	Faktoren zur Erklärung von Wandel .....	41
2.4.1	Wissens- und ideenorientierte Perspektiven .....	41
2.5	Zusammenführung: Wie erkennt man politischen Wandel und wie lässt er sich erklären? .....	54
2.6	Ökonomische Bedingungen und materielle Grundlagen .....	55
2.7	Modi des Regierens .....	56
3	Stadtentwicklung im Wettbewerb der Städte .....	63
3.1	Politische Steuerungsinstrumente zwischen Planungsrecht und Leitbildern .....	66
3.1.1	Politikverflechtungen und politische Kultur .....	66
3.1.2	Die politisch-administrative Lage der Städte .....	72
3.1.3	Die zentrale Rolle der Fläche in der Stadtentwicklungspolitik .....	75
3.1.4	Der Wandel rechtlicher und planerischer Instrumente .....	81
3.2	Worum geht es? Aufgaben politischer Steuerung .....	86
3.2.1	Erfolgreich sein .....	86
3.2.2	Die meisten sein! .....	92
3.2.3	Erster sein: Strategien und Konzepte im Wettbewerb .....	96
3.3	Wachstum, Wachstum, Wachstum .....	101
4	Wohin steuern? Good Urban Governance und nachhaltige Stadtentwicklung .....	105
4.1	Die Idee Nachhaltigkeit .....	106
4.1.1	Fluider Charakter des Leitbildes 'Nachhaltigkeit' .....	111
4.1.2	Querschnittsorientierung .....	112
4.1.3	Zeitbezug .....	113
4.2	Von der Idee zur Agenda 21 .....	114
4.2.1	Top down-Initiierung von bottom up-Prozessen .....	114
4.2.2	Die zentrale Bedeutung der lokalen Ebene in der Agenda 21 .....	120

4.3 Die europäische Ebene.....	126
4.3.1 Die europäische Nachhaltigkeitsstrategie.....	126
4.4 Die nationale Ebene .....	139
4.4.1 Die deutsche nationale Nachhaltigkeitsstrategie .....	139
4.4.2 Die österreichische Nachhaltigkeitsstrategie.....	148
4.5 Vielfalt der Nachhaltigkeitsziele bei prekärer Verbindlichkeit: Bedingungen und Probleme .....	155
4.5.1 Fehlender Konsens in der Indikatorenbildung .....	158
4.5.2 Dominanz rahmensteuernder Ansätze, freiwilliger Vereinbarungen und best practices .....	160
4.5.3 Betonung der Relevanz der Flächen.....	161
5 Nachhaltige Stadtentwicklung in Hamburg? .....	165
5.1 Von der Krise der Werften zur Dienstleistungs- und Medienmetropole .....	166
5.2 Bevölkerungsentwicklung.....	170
5.3 Hamburger Stadtentwicklungspolitik .....	173
5.3.1 Bezüge zum Leitbild Nachhaltigkeit in Hamburg.....	176
5.3.2 Festlegung von Nachhaltigkeit als Orientierungsrahmen unter Rot-Grün .....	178
5.3.3 Das Kursbuch Umwelt .....	180
5.3.4 Ein besonderes Steuerungsinstrument: „Leitbild: Metropole Hamburg – Wachsende Stadt“ .	181
5.4 Nachhaltige Entwicklung als Rahmen für die Wachsende Stadt? .....	192
5.4.1 Die Einmischung der Zivilgesellschaft in Hamburger Stadtentwicklungspolitik .....	193
5.4.2 Die Fortschreibung des „Leitbildes: Metropole Hamburg – Wachsende Stadt“ .....	200
5.4.3 Das Monitoring-System der Wachsenden Stadt.....	203
5.5 Bildung eines Indikatorensystems durch den Zukunftsrat. 205	
5.5.1 Die Projektstelle Nachhaltigkeit: Nachhaltigkeit als „Nischenprodukt“? .....	210
5.6 Wandel des Steuerungsmusters in Hamburg?.....	217
6 „Wien ist anders“? Nachhaltige Stadtentwicklung in Wien .....	226
6.1 Von der morbiden Schönen zur Drehscheibe nach Osteuropa .....	227
6.2 Bevölkerungsentwicklung.....	229
6.3 Wiener Stadtentwicklung: „We are family“ oder: „Es soll alles anders bleiben“ .....	231

6.4 Bezüge der Wiener Stadtentwicklungspolitik	
zum Leitbild Nachhaltigkeit .....	239
6.4.1 „Umweltmusterstadt Wien“ als Voraussetzung .....	239
6.4.2 Gründung eines Ökosozialen Forums.....	244
6.4.3 Das Klimaschutzprogramm .....	245
6.4.4 Umweltschutz und Nachhaltigkeit im Einklang .....	247
6.4.5 Der Strategieplan 2000 .....	247
6.4.6 Masterplan Verkehr 2003 .....	249
6.4.7 SUPer NOW - Strategische Umweltverträglich-	
lichkeitsprüfung als Mittel zur Stadtentwicklung .....	249
6.4.8 Strategieplan Wien 2004: Nachhaltigkeit als	
Lebensqualität .....	254
6.4.9 Stadtentwicklungsplan 2005 .....	255
6.5 Die Agenda 21- Initiativen in Wien:	
Instrumente zur Demokratisierung? .....	259
6.5.1 Organisationsstruktur des LA-Prozesses in Wien .....	263
6.5.2 Viel Prozess und wenig Inhalt?	
Der LA 21-Prozess in Wien .....	271
6.6 Wandel des Steuerungsmusters in Wien? .....	273
7 Good Urban Governance in Hamburg und Wien?.....	281
Literatur.....	294

## **Abbildungsverzeichnis**

Abbildung 1: most similar case study .....	21
Abbildung 2: Coleman'sche Badewanne als Erklärungsmodell .....	22
Abbildung 3: Das Drei-Säulen-Modell der Nachhaltigkeit .....	108
Abbildung 4: Konfliktdimensionen der Nachhaltigkeit.....	109
Abbildung 5: Der Nachhaltigkeitswürfel .....	110
Abbildung 6: Die österreichische Nachhaltigkeitsstrategie .....	151
Abbildung 7: Das Achsenmodell von Fritz Schumacher.....	174
Abbildung 8: Die Nachhaltigkeitsampel HEINZ 2005 .....	209
Abbildung 9: Ausschnitt aus der Hamburger Verwaltung .....	213
Abbildung 10: Netzwerk nachhaltiger Stadtentwicklung Hamburg ..	222
Abbildung 11: Räumliches Entwicklungsmodell der	
Stadt Wien .....	233
Abbildung 12: Organisationsaufbau der Lokalen Agenda 21-	
Initiative in Wien.....	264
Abbildung 13: Die Organisation der LA 21 im Agenda-Bezirk ..	266
Abbildung 14: Netzwerk nachhaltiger Stadtentwicklung Wien...	278